

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **6 (1928)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde

Offizielles Organ des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde, und der
Vereinigung der amtl. Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgek.: Vapko)

Redaktion: **Aug. Knapp**,
Ruchfeld, Neuwelt bei Basel.

Administration: **Wüger**,
Thunstrasse 39, Bern.

Abonnementspreis jährlich Fr. 6.—. Für die Vereinsmitglieder gratis. Ausland Fr. 7.50
Einzelnnummer Fr. —.60.
Erscheint regelmässig am 15. jedes Monats. Jährlich 12 Nummern.

INHALT:

1. Kreisschreiben der Geschäftsleitung an die Sektionen und Mitglieder.
2. Vapko. Vereinheitlichung des Textes der Pilzkontrollscheine.
Von Ch. Wyss, Lebensmittelinspektor, Bern.
3. Die Pilzvergiftungen des Jahres 1927 in der Schweiz. Dr. med. F. Thellung
4. Boletus aereus Bulliard, Bronzepilz. Hans Walty
5. Praktischer Geschäftsgeist. H. Z.
6. Pilzgang im Frühling 1928. Th. Jacky

Anzeige.

Wegen Neudruck der Adressen für die Spedition der Zeitschrift, werden sämtliche Abonnenten und Mitglieder gebeten, bei allfälligem **Wohnungswechsel** ihre neue Adresse mit Angabe der bisherigen der Administration (Thunstrasse 39, Bern) zuzusenden.

Mit der Juli-Nummer kommen die neuen Adressen zur Anwendung, eventuelle Unrichtigkeiten bitte sofort bei der Administration anzuzeigen.

Die Schokolade für jede Gelegenheit ist:




auf Exkursionen, zu Hause, immer und überall.
Nur 60 Rappen 100 Gr. Etui.

Zahlungen sind auf unser Postcheckkonto VIII 15083 Zürich zu leisten.

Inserate an die Administration in Bern, Thunstrasse 39.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen den wahren Treffpunkt der „Pilzler“ sein.

Basel			Solothurn
			 Pilzliebhabern empfehl't sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt
Bern			Thun
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattiger Garten. Karl Schopferer.		Restaurant zum Bären Oberbottigen E. Herren. Tel. 7 (Riedbach) Den Pilzfreunden als Besammlungs-ort bei Sommer- oder Herbst-Exkursionen ist d. Bären best. empfohlen.	z. Schmiedstube Thun Vereinslokal des Pilzvereins. Höflich empfehl't sich H. Pflüger-Hary.
Warum gehe ich ins Restaurant Waechter am Bahnhof Bern? Weil Mitglied und aus Küche u. Keller gut bedient werde!	Bümpliz Restaurant Südbahnhof	Burgdorf Restaurant z. Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfehl't sich Frau Witwe Hügli.	Winterthur
	in unmittelbarer Nähe des schönen pilzreichen Könizbergwaldes emp- fiehl't sich bestens Der Besitzer: Rud. Witschi.	Olten Restaur. Feldschlösschen Olten Bahnhofstr. 11. Tel. 50. Anerkannt vorzügliche Küche und Keller bei Ad. Burkhardt, Küchenchef	Gasthof zum Rössli Winterthur Vereinslokal des Pilzvereins Höflich empfehl't sich D. Perucchi-Müller.
	Restaurant „Jäger“ Bümpliz- Bethlehem Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens Alb. Helfer.		Zürich

Bücher

belehrenden und unterhaltenden Inhalts
in grosser Auswahl bei
Buchhandlung

A. Francke A.G., Bern



Wer gut und billig

einkaufen will, wende sich
vertrauensvoll an die Firma

Kaiser & Co. A.G., Bern

Marktgasse - Amthausgasse
Freie Besichtigung

W. HILTBRUNNER-STUDER

Nachfolger von Wwe. Kaupert

Aarbergg. 33 BERN Aarbergg. 33

*Spezialgeschäft für
Damen-,*

Herren- u. Kinderartikel

empfehl't sein bestassort. Lager.
5% Rabattmarken.



A. BERGER
kauft man vorteilhaft
OBST, GEMÜSE & SÜDFRÜCHTE

BERN

